



Peter Koch <peterpit.koch@gmail.com>

RCS-Nachrichten 3/2020

1 Nachricht

Ruderclub Schaffhausen <nachrichten@ruderclub-schaffhausen.ch>
An: peterpit.koch@gmail.com

26. April 2020 um 10:24

Web-Ansicht | webview | Aperçu web | Vista Web | Visualizzazione web



Das Virus und wir

Die leise Hoffnung, dass sich die Zeiten nicht nur für die Coiffeure, sondern auch für die organisierten Freiluftsportler etwas bessern würden, waren leider verfrüht. Das **Verbot aller Vereinsaktivitäten** bleibt vorerst bestehen. [Unser Verband](#) setzt sich aber aktiv und an vorderster Front für eine intelligente, vorsichtige Öffnung ein und es wird erwartet, dass bald eine gangbare Lösung gefunden wird.

Es wäre aber mehr als schade, wenn wir auf der anstrengenden Tour in den See hinauf nun auf halbem Weg von einer (zweiten) Schupfen-Grundwelle kalt erwischt würden und wieder bei null anfangen müssten...

Der **RCS-Vorstand** hat sich erneut per Video-Sitzung zum Thema ausgetauscht und demokratisch entschieden, **am jetzigen Regime festzuhalten** und keine Grauzonen-Schlupflöcher für einen teilweisen Ruderbetrieb zu öffnen. Die Argusaugen sind ja in der Krise noch wachsamer als sonst und sehen dieses Bild: Die Kanuten paddeln, die SUPler tun dasselbe (nur stehen sie dabei), die Weidlingfahrer stacheln und rudern, was das Zeug hält und die Motorisierten machen schon wieder Lärm und Wellen, als ob sie damit das Virus vertreiben könnten. Und wir Ruderer dürfen nicht, auch nicht im Einer? Der Grund: Alle oben genannten benützen private Fahrzeuge (auch die meisten Boote des Kanuclubs), während unsere Schönheiten eben dem Verein gehören und unter seiner Aufsicht stehen. Ein Entscheid des Bundesrates wird Anfang Mai erwartet, wir sind guter Hoffnung. BR Viola Amherd: „**Die grosse Bedeutung des Sports für die psychische und physische Gesundheit der Bevölkerung ist unbestritten**“

So bleibt vorerst noch alles beim Alten:

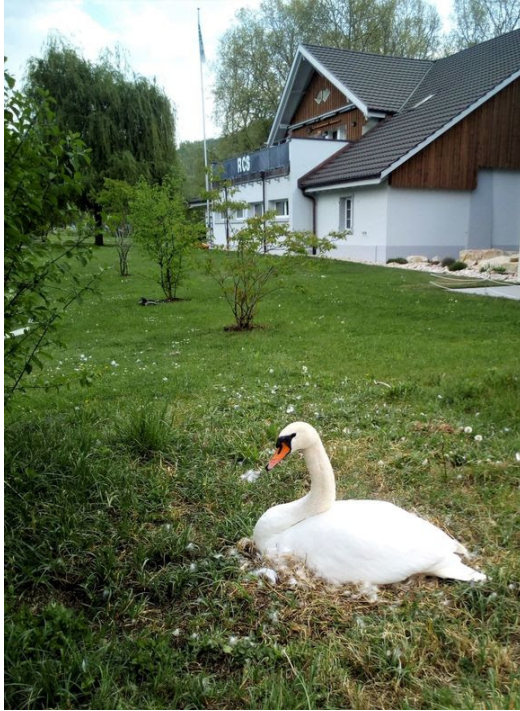
- Bootshaus und Krafraum sind geschlossen
- Rudern ist nicht möglich, auch nicht im Einer
- Erlaubt ist die Benützung der Wiese unter Einhaltung der Distanzregel und der privaten Weidlinge durch ihre Halter/Ermächtigte

Fronddienste

Aus heutiger Sicht wird der Fronddienst vom **9. Mai** unter Einhaltung der Corona-Regeln stattfinden. Anmeldungen bitte direkt an [Hubert Lombard](#).

Leider muss sich unser Peter Zbinden ab 12. Mai in Spitalpflege begeben und er wird einige Wochen als Hauswart ausfallen. Sollten wir dann wieder rudern, ist es wichtig, dass die Mitglieder während dieser Zeit speziell auf Ordnung und Sauberkeit im Bootshaus achten. Um Peters Abwesenheit zu überbrücken suchen wir **Freiwillige**, die in **selbständigem Fronddienst** beispielsweise das

Clubzimmer betreuen, die abendliche Schliesskontrolle durchführen oder die Wiese mähen. Wer sich einbringen möchte, nimmt direkt mit [Hubert](#) Kontakt auf (ja, der Rasenmäher ist selbstfahrend 😊).



Beitragsrechnung

So sicher, wie der Schwan im Frühling bei uns brütet, so sicher flattert jeweils auch die Jahresrechnung des RCS ins Haus.

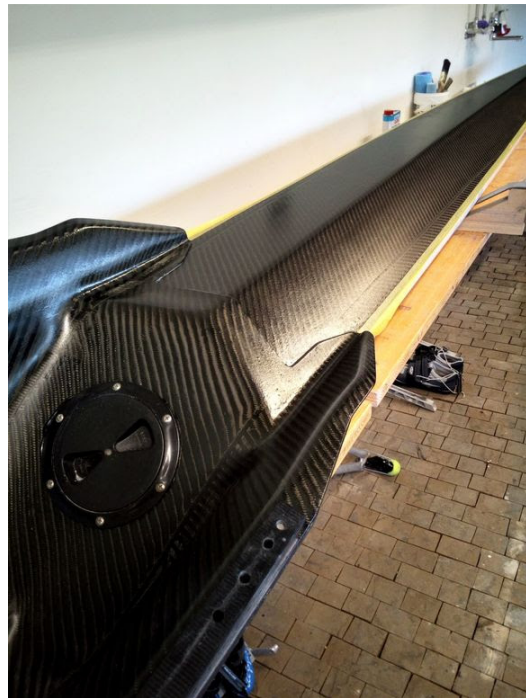
Im Vertrauen darauf, dass sich die Mitglieder unseres traditionsreichen Clubs als Teile einer ideellen Gemeinschaft und **nicht als Kunden eines Fitnesscenters** verstehen, haben wir uns erlaubt, die Beitragsrechnungen 2020 trotz fehlendem GV-Segen unverändert und ohne Kommentar zu versenden. Statt eines Geschäftsmodells haben wir ja nur eine gemeinsame, simple Idee, welche trotz sehr viel unentgeltlicher Arbeit - auch ausserhalb des Vorstandes - ihren Preis hat. **Solidarität und Loyalität** gegenüber unserem Club sind gerade in Krisenzeiten wichtige Stützen und **wir danken allen, die trotz momentan geschlossenen Bootshaus-Toren ihren Beitrag leisten**, ohne die bitteren nichtgeruderten Kilometer in Franken und Rappen umzurechnen.

Nein, wir sind keine Firma, aber Covid-19 stellt auch bei uns einiges auf den Kopf.

Minderausgaben wegen des eingestellten Regattabetriebes stehen fehlenden Einnahmen aus dem Gastrobetrieb, Lohnzahlungen und weiteren fixen, grossen Ausgabeposten gegenüber, welche bedient sein wollen. So haben wir ein scharfes Auge darauf, den Club trotz Krise **auf sicherem finanziellen Kurs** zu halten und gleichzeitig die Interessen der Mitglieder zu würdigen. Wenn der Sturm abgeflaut ist, werden wir die finanziellen Auswirkungen genau beurteilen und allenfalls zu Händen der GV Vorschläge machen.

Hausnachrichten

Wahrscheinlich könnt ihr es kaum mehr hören, aber tatsächlich hat die Krise auch bei uns ihre guten Seiten. So herrscht in der **Werkstatt** reger Betrieb, weil ungestört an den trockenen Booten gearbeitet werden kann. MEZZOFORTE, TROLL, SOLO und 4FUN wurden ebenso aufgefrischt und repariert wie MILLENIUM und RHYHÖLZLI, deren arg mitgenommene Scheuerleisten aus Holz in diesen Tagen geflickt, geschliffen und lackiert werden.



Peter Zbinden hat sich flexibel auf die neue Situation eingestellt und bietet nicht nur einen **Selbstbedienungskiosk** mit Getränken, sondern auch einen veritablen **Take-away-Service** an, der rege genutzt wird. Da seine Hauswartaufgaben durch den fehlenden Ruderbetrieb etwas abgenommen haben, übernimmt er nun Arbeiten, die üblicherweise durch den Frondienst erledigt werden. Peter hat in den Garderoben Spender für **Papierhandtücher** und Abfallkübel installiert, so dass wir gerüstet sind für die hygienischere "Zeit danach".

Die **Ergometer** aus dem Krafraum wurden leihweise an Trainierende und andere Interessierte verteilt. So trainieren die Regattierenden nun diszipliniert zu Hause im Trockenen. Wer so ein Gerät zu Hause hat, kann ein **40-minütiges Crew Class-Programm** unseres **Thomas Schwaninger** laufen lassen. Mit einer tollen Musikauswahl und Übungen hält sich so Frau und Mann auch ohne Ruderboot fit.



Was dem schreibenden Materialmenschen zuerst wie ein etwas deplatziertes Aprilscherz erschien, entpuppt sich nun als ein **must-have Gadget**: Der **Ruderbutler** scheint hip zu sein auf den Regattaplätzen und in den Boothäusern dieser Welt. Weil damit die **Ruder schonender**



getragen und am Steg zwischengelagert werden können, soll er auch bei uns seine Chance bekommen. Der Chef Material hat ihn – immer noch etwas verwurzelt in der Zeit, als Rudern noch Knochenarbeit war 😊 - auf «**Ruderknecht**» umgetauft, die von Concept2 gratis bereitgestellten zölligen Zeichnungen auf eine zivilisierte Masseinheit umgezeichnet und dann den Computer und die Fräse angeworfen. Das noch rohe Resultat ist vielversprechend und **wird den Ersten, die wieder rudern gehen dürfen, feierlich zum Test übergeben.**

***Auf hoffentlich bald und
blijbed gsund!***



RCS-Sponsoren



ONNEN SCHILLING
RECHTSANWÄLTE



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)